

# Papierlos – konzeptlos?

**Claudia Schmucki, René Hauck**

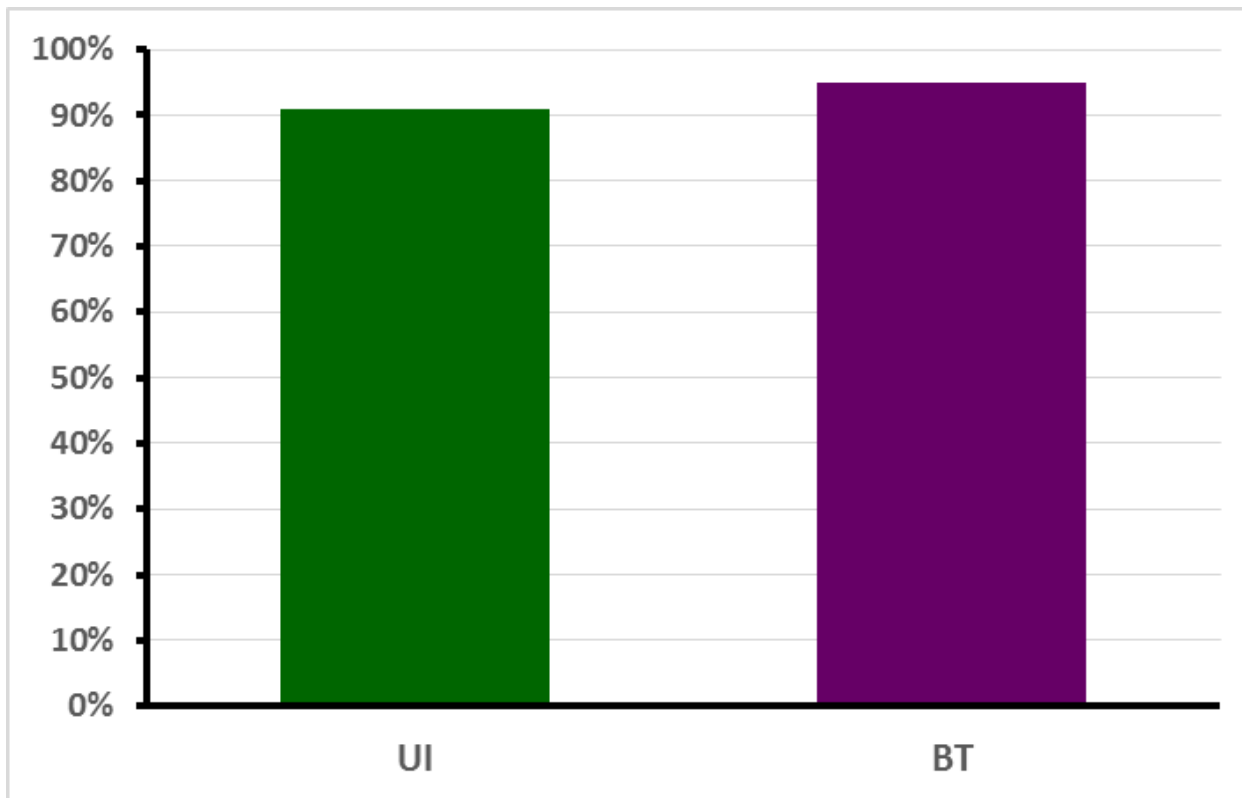
**Informatikunterricht**

**Umweltingenieurwesen**

**Biotechnologie**

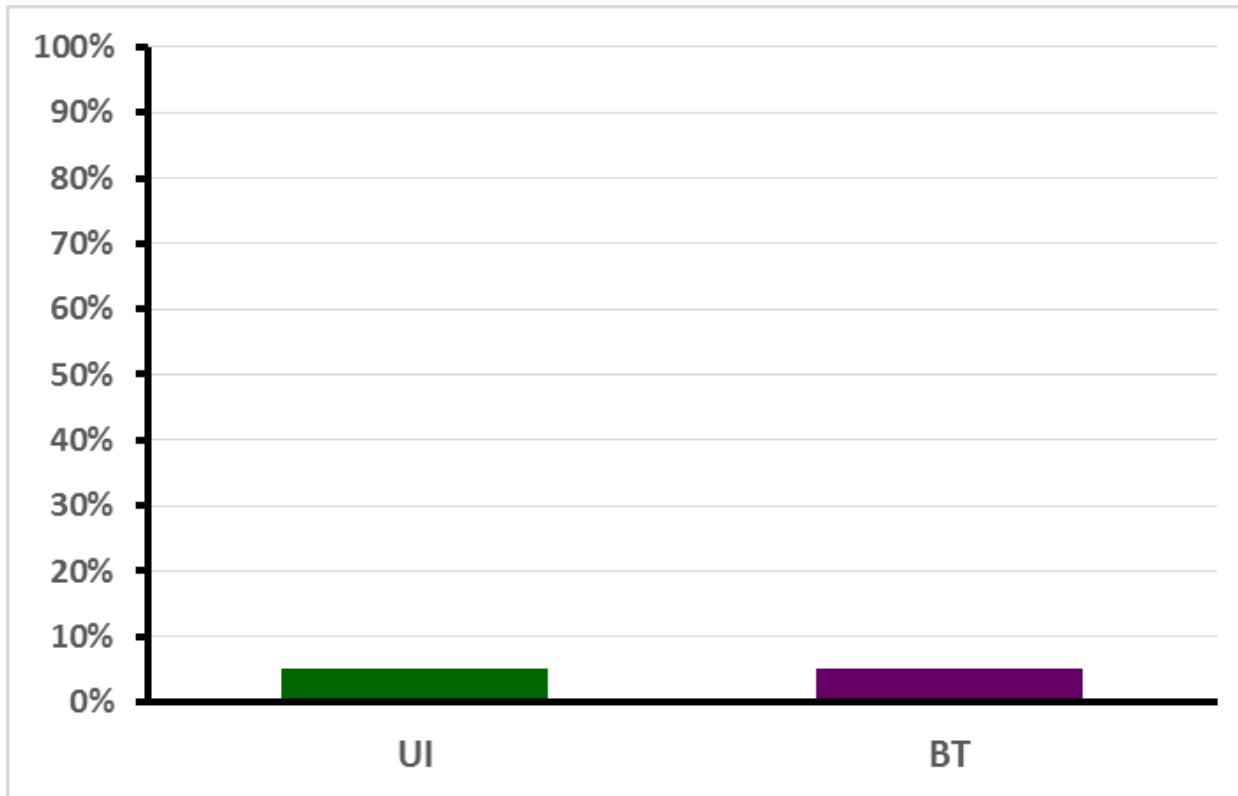
## *Die Studierenden kommen mit zwei Geräten (Notebook und Tablet) in den Informatikunterricht.*

→ Die Studierenden kommen mit nur einem Gerät  
(Notebook oder Hybrid-Notebook).



*Die Studierenden kommen mit zwei Geräten  
(Notebook und Tablet) in den Informatikunterricht.*

→ Ein "zusätzliches" Tablet verwenden nur wenige.

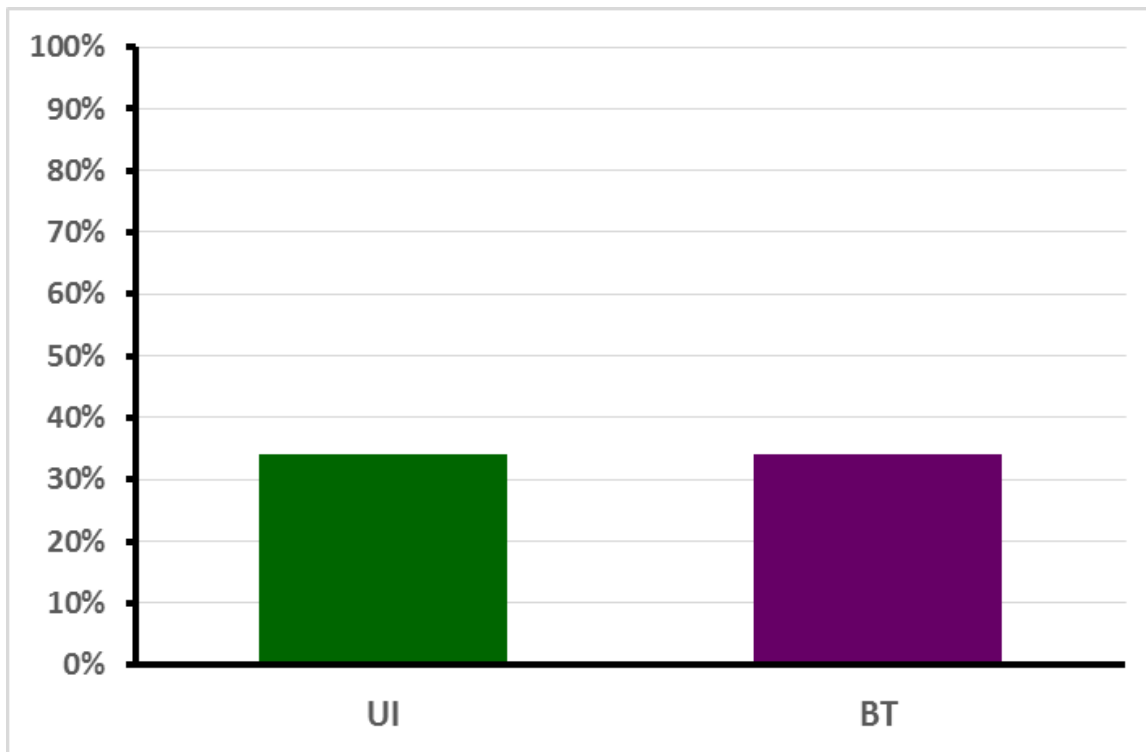


*Die Studierenden kommen mit zwei Geräten  
(Notebook und Tablet) in den Informatikunterricht.*

**→ Es müssen Methoden gefunden werden, damit  
der Lernfortschritt auch mit einer «nicht  
optimalen» Gerätekonstellation gesichert ist.**

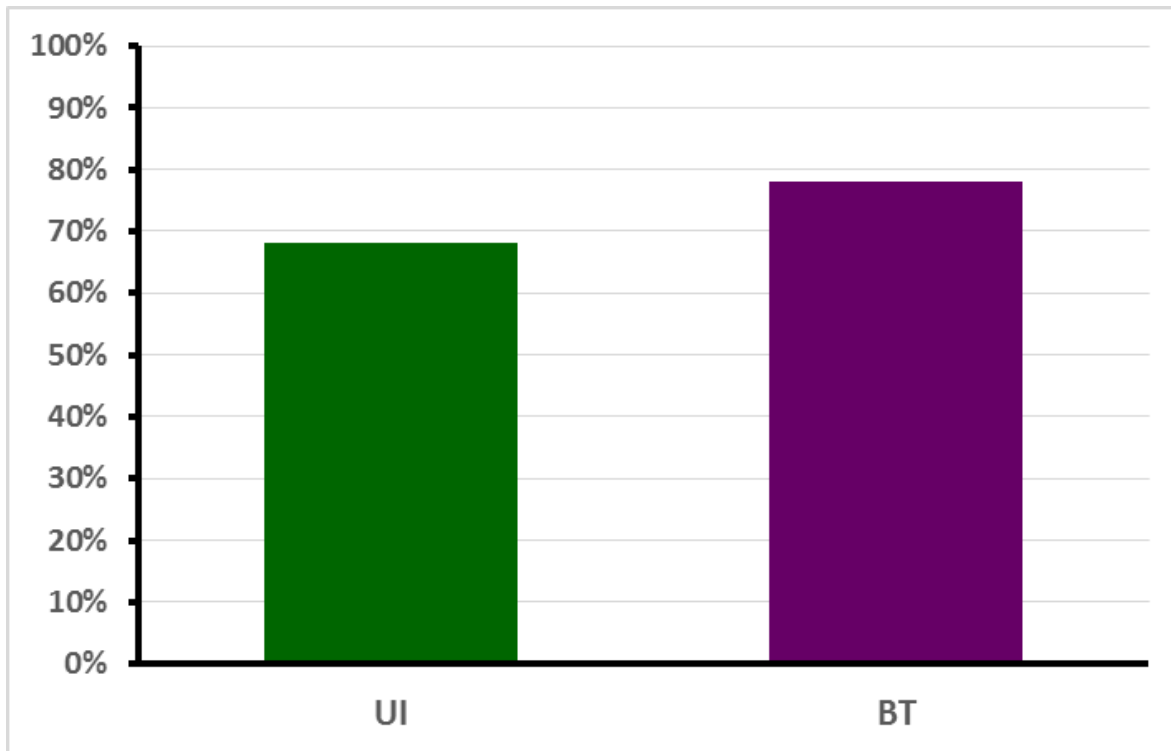
*Führt die Informationsstrategie (zwei Informationsblätter für papierloses Studium bzw. Informatikunterricht) zu befriedigenden Entscheidungen?*

→ Ein Drittel der Studierenden würde (jetzt) eine andere Wahl treffen.



*Führt die Informationsstrategie (zwei Informationsblätter für papierloses Studium bzw. Informatikunterricht) zu befriedigenden Entscheidungen?*

→ Die Mehrheit würde sich für ein Hybrid-Notebook entscheiden.



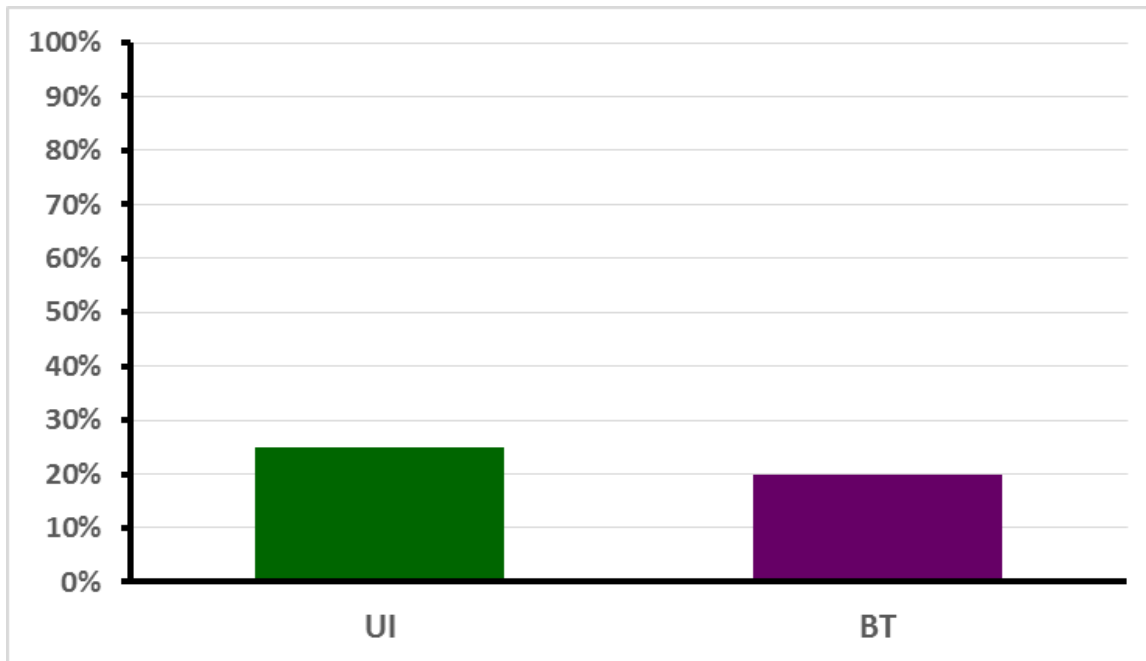
*Führt die Informationsstrategie (zwei Informationsblätter für papierloses Studium bzw. Informatikunterricht) zu befriedigenden Entscheidungen?*

- **Die Information vor dem Studium sollte verbessert werden, insbesondere sollte weniger Gewicht auf Tablets gelegt werden.**
- **Für Studierende mit defekten Geräten sollte eine Lösung gefunden werden.**



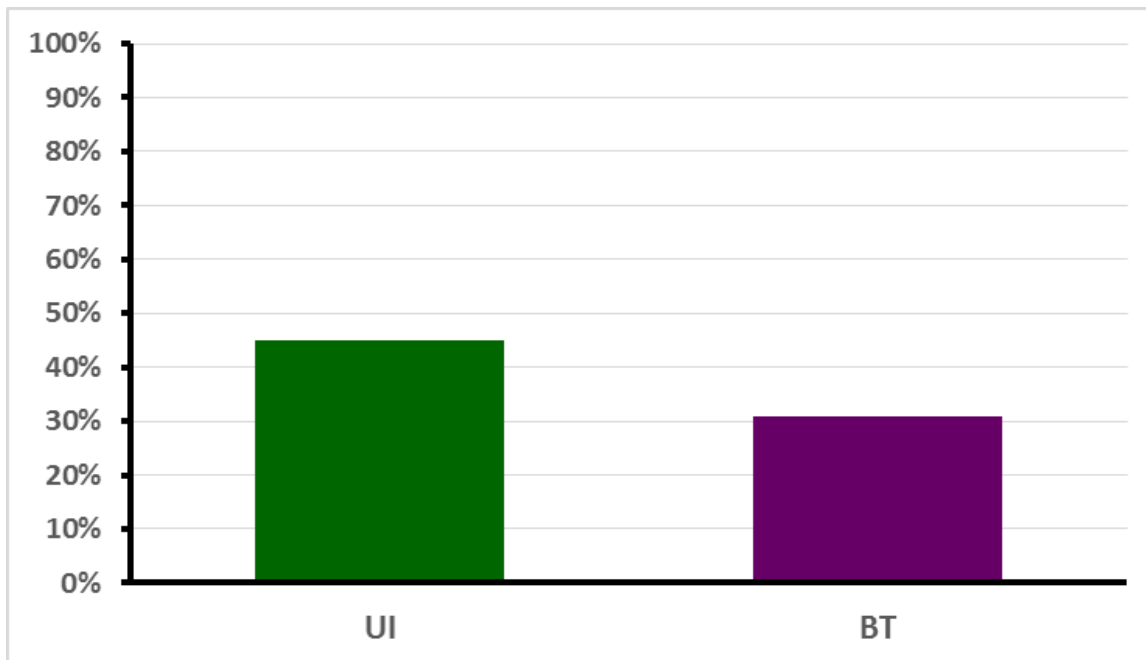
*Die «Digital Natives» bearbeiten die digitalen Skripte mit der gleichen Selbstverständlichkeit wie die ausgedruckten Unterlagen und nutzen das volle Spektrum der Tools.*

→ Nur ca. ein Fünftel hat keine Probleme beim Erfassen von Notizen.



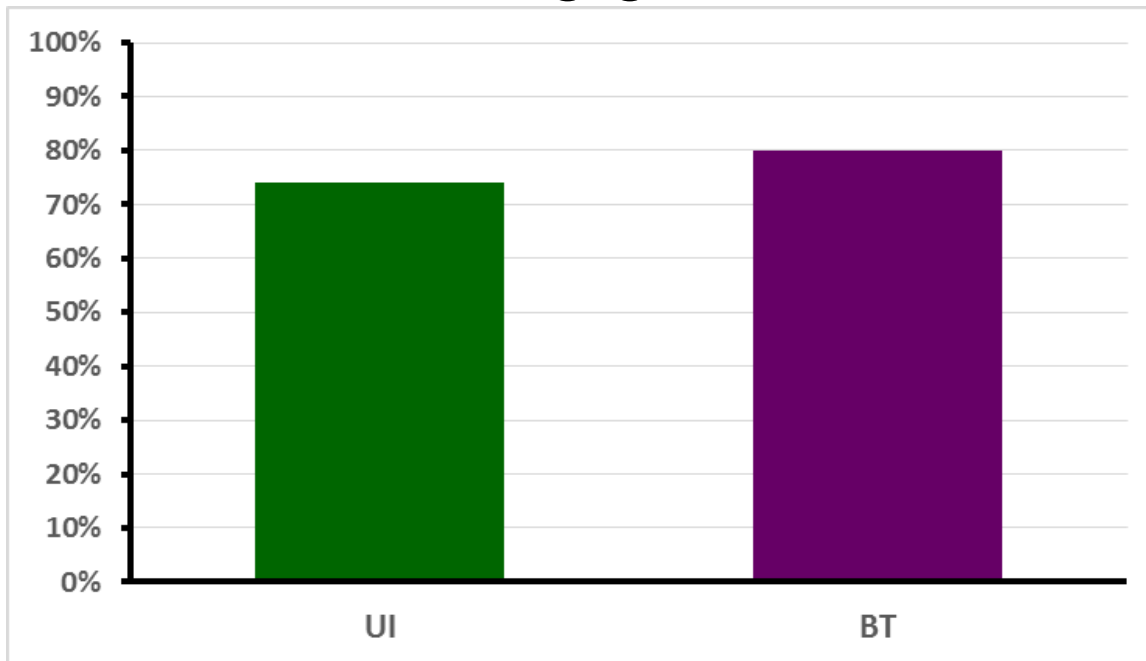
*Die «Digital Natives» bearbeiten die digitalen Skripte mit der gleichen Selbstverständlichkeit wie die ausgedruckten Unterlagen und nutzen das volle Spektrum der Tools.*

→ Die «Maus» wird nicht mehr so häufig eingesetzt!



*Die «Digital Natives» bearbeiten die digitalen Skripte mit der gleichen Selbstverständlichkeit wie die ausgedruckten Unterlagen und nutzen das volle Spektrum der Tools.*

→ Die meisten werden die Unterlagen für das Lernen auf die Prüfung ganz oder teilweise ausdrucken!

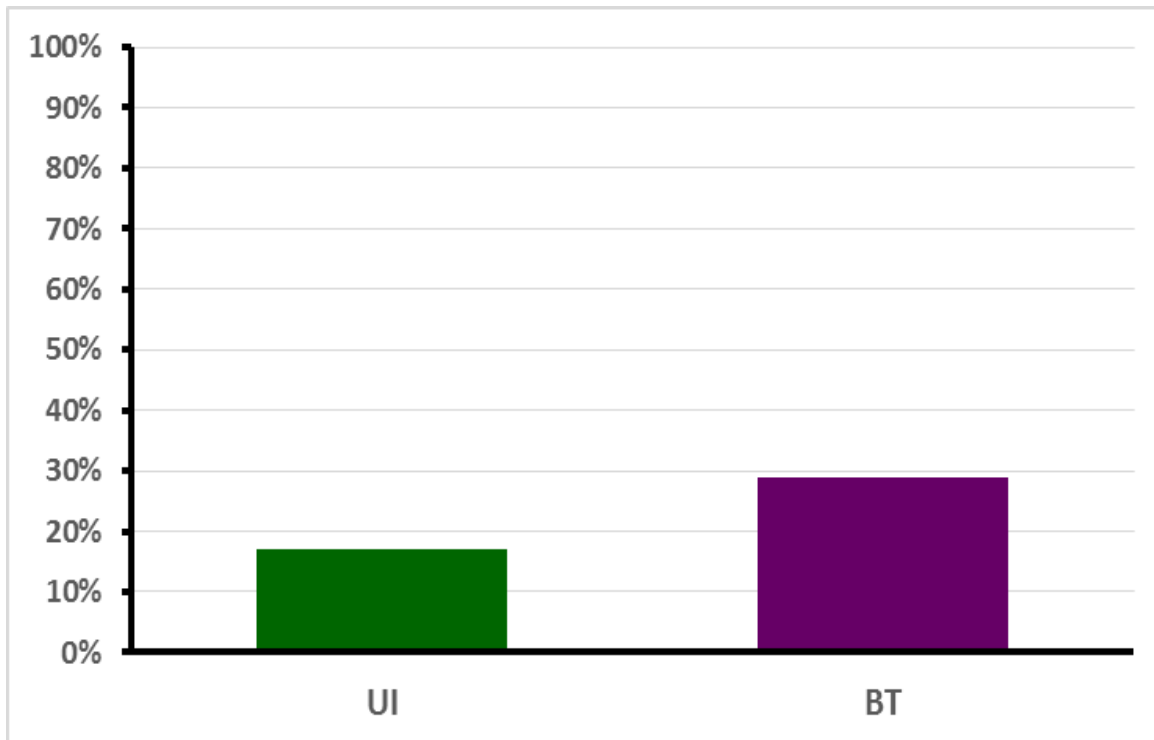


*Die «Digital Natives» bearbeiten die digitalen Skripte mit der gleichen Selbstverständlichkeit wie die ausgedruckten Unterlagen und nutzen das volle Spektrum der Tools.*

- **Auch für «Digital Natives» ist die digitale Arbeitsweise eine Herausforderung.**
- **Es wird eher noch nicht das ganze digitale Bearbeitungspotential ausgeschöpft.**

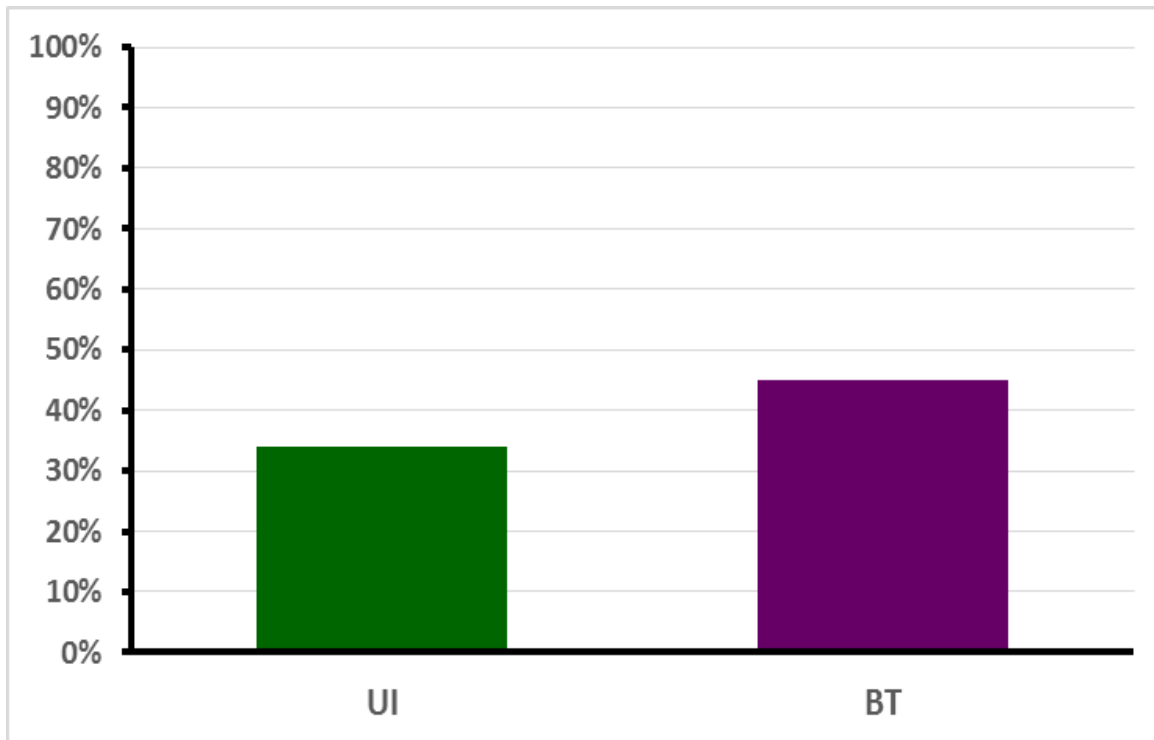
*Die Datenablagensysteme (lokales Filesystem, Cloud, ...) sind für viele Studierende nicht transparent. Backup wird nicht ernst genommen.*

→ Nur wenige machen regelmässig ein Backup.



*Die Datenablagensysteme (lokales Filesystem, Cloud, ...) sind für viele Studierende nicht transparent. Backup wird nicht ernst genommen.*

→ Viele betrachten die Cloud als Backup.

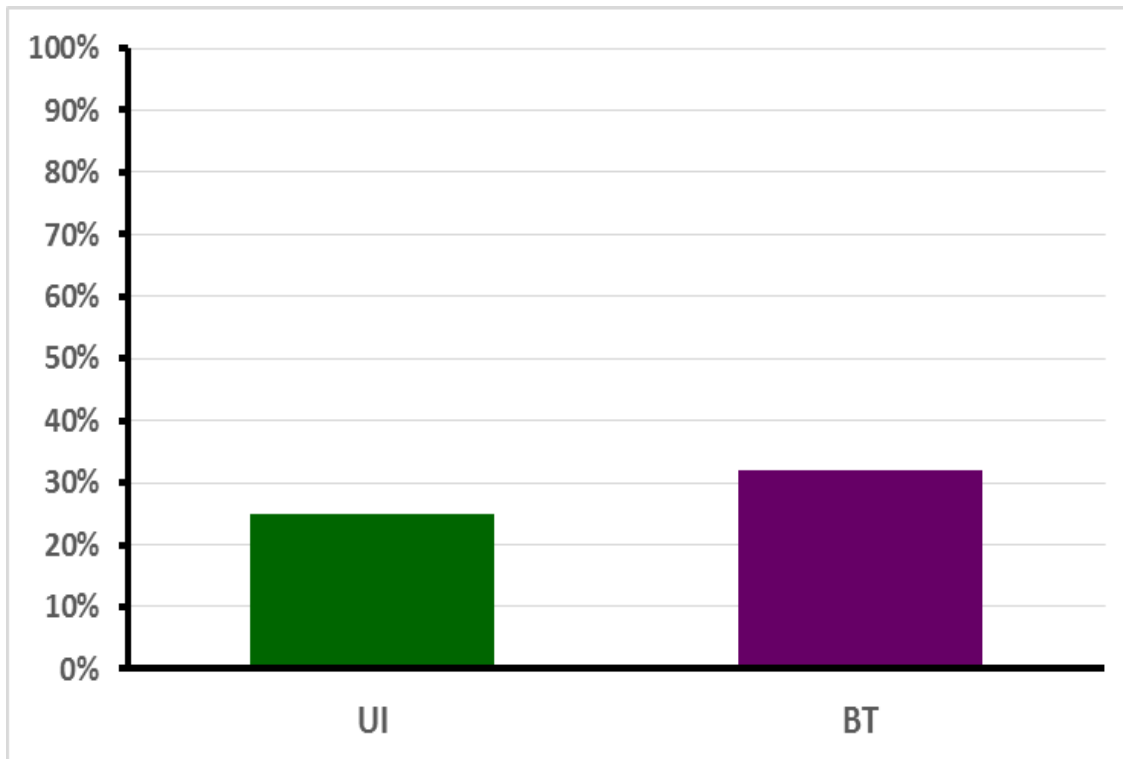


*Die Datenablagensysteme (lokales Filesystem, Cloud, ...) sind für viele Studierende nicht transparent. Backup wird nicht ernst genommen.*

**→ Datenablage und Datensicherheit (Backup) müssen unbedingt thematisiert werden!**

*Es braucht kein spezielles Konzept fürs papierlose Studium, «wird dann schon gehen» ...*

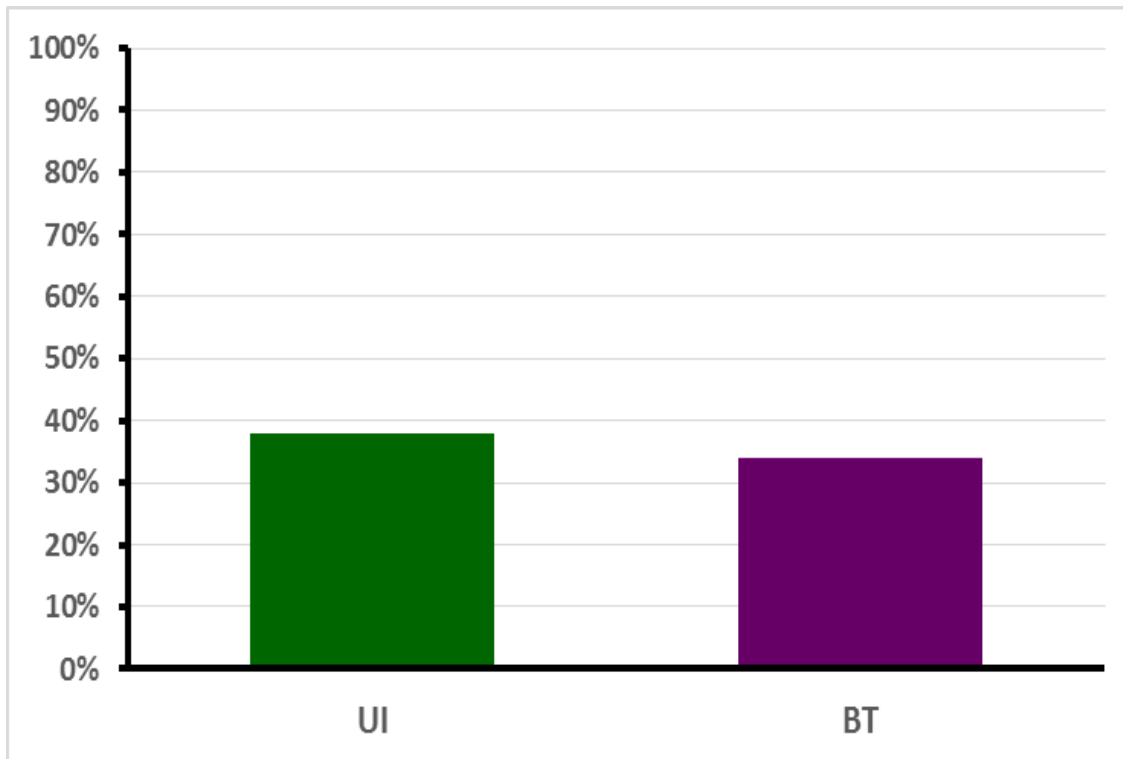
→ Eine Minderheit hat keine Probleme mit dem «papierlosen Studieren»





*Es braucht kein spezielles Konzept fürs papierlose Studium, «wird dann schon gehen» ...*

→ Mehr als ein Drittel erachtet den Lernprozess als erschwert!



*Es braucht kein spezielles Konzept fürs papierlose Studium, «wird dann schon gehen» ...*

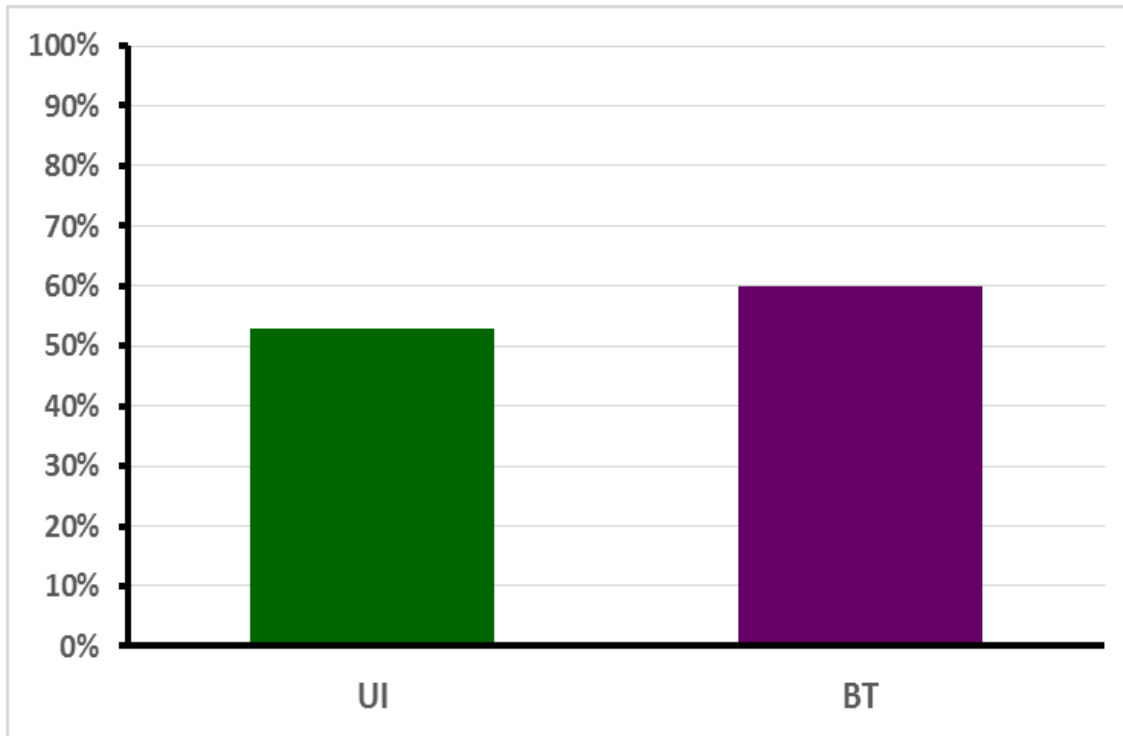
→ **Der Lernprozess wird für viele erschwert. Die Dozierenden sollten sich dessen bewusst sein und Anpassungen am Lehrkonzept vornehmen.**

→ **Aus Sicht der Studierenden haben einige Dozierende die notwendige Umstellung noch nicht gemacht.**

**(Studierende beklagen sich über den Einsatz der Wandtafel, Dozieren ohne Skript, Studienarbeiten auf Papier, ...)**

*Im Informatikunterricht können die Skripte als PDF-Dokument zur Verfügung gestellt werden, es braucht keine weiteren Anpassungen.*

→ Die Skripte werden grundsätzlich als gut geeignet für den Unterricht beurteilt.

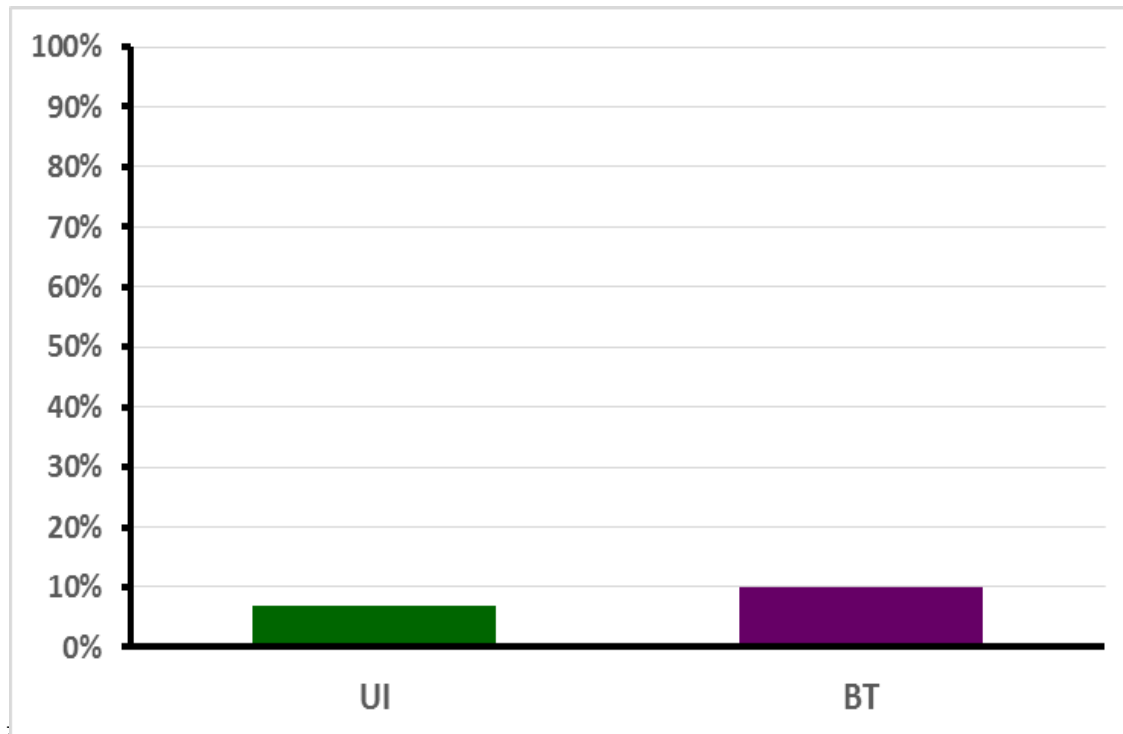


*Im Informatikunterricht können die Skripte als PDF-Dokument zur Verfügung gestellt werden, es braucht keine weiteren Anpassungen.*

**→ Es lohnt sich, darüber nachzudenken, wie eine Lehrunterlage aussehen muss, die nur digital gelesen wird und sich auf dem gleichen Bildschirm befindet wie die zu bearbeitende Datei.**

*Die Studierenden haben keinen Überblick über das Arbeitsvolumen. Sie starten zu spät durch!*

→ Nur sehr wenige sind «à jour».



*Die Studierenden haben keinen Überblick über das Arbeitsvolumen. Sie starten zu spät durch!*

**→ Bisher hatten die Studierenden Skripte in Händen, die rein physisch ein ansehnliches Volumen hatten.**

**Das Gefühl für das Arbeitspensum muss nun auf andere Art vermittelt werden.**

# *Papierlos – konzeptlos?*

→ **Papierlos – Ja!**

**Aber mit Konzept für  
Studierende und  
Dozierende!**